

EPSG 523

Inschrift:

Transkription:	¹ Ingenuo Optati (filio) ² et Exepiae par(entibus) ³ Optatus et sibi ⁴ et Celerinae ⁵ coniugi ⁶ v(ivus) fecit.
Anmerkungen:	1: Das I am Ende steht auf der Rahmenleiste. 3,4: Der hier zweimal zu beobachtende vergrößerter Buchstabenabstand lässt darauf schließen, dass der Riss, der sich mitten durch die Inschrift zieht, bereits in der Antike vorhanden war und der Schreiber deshalb ausweichen musste. 6: hedera als Worttrenner.
Übersetzung:	Dem Ingenuus und der Exepia, den Eltern, hat es Optatus und für sich und für seine Frau Celerina zu Lebzeiten gemacht.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Grabplatte aus Marmor mit einem Sprung.
Maße:	Höhe: 58,5 cm Breite: 75 cm
Zeilenhöhe:	4-6 cm
Datierung:	unsicher
Fundort (modern):	St. Peter in Holz (http://www.geonames.org/2766434)
Geschichte:	Im Pfarrhof eingemauert.
Aufbewahrungsort:	St. Peter in Holz, Pfarrhof
Konkordanzen:	CIL 03, 04744 ILLPRON 00496 UBI ERAT LUPA 2097, http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=2097
Literatur:	Glaser, Teurnia 106-107.

Abklatsch:

EPSG_523

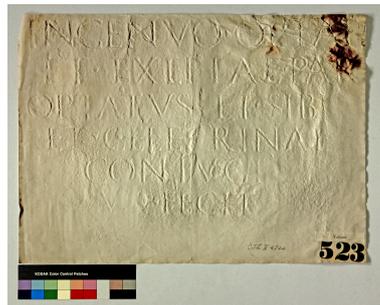
Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: hellbraun

Anmerkungen: Auf dem Abklatsch falsches Etikett mit Vatikan.

Digitalisat



EPSG_523

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz